



MATCHDAY 00:
SG ST.NIKOLAUS I. VS. RIEGELSBERG II
SG ST.NIKOLAUS II. VS. RIEGELSBERG III

Matchday



Willkommen

2



Spieldpaarungen des 6. Spieltages

4

Trainerkommentare



Review und aktueller Spieltag

6

Gästeportrait



1. FC Riegelsberg II. - eine Gegneranalyse

8

1. FC Riegelsberg III - eine Gegneranalyse

10

Review Bezirksliga



Dominanz pur - Ay Yildiz deklassiert die SGN

12

Warndtvereine



So siehts bei unseren Nachbarn aus

14

Vorankündigung



Ein Dorf spielt Boule!

16

Review Jubiläum

100-Jahr-Feier in Bildern

17

Zuletzt noch...



Nächste Auswärtsbegegnung: Lauterbach und Fürstenhausen

18



FÖRDERGEMEINSCHAFT St.NIKOLAUS

Unterstütze uns
und werde Fördermitglied
oder Sponsor

Werte fördern und Zukunft gestalten!

Kontaktiere uns: foerderverein@sgn1926.de



**Sehr geehrter Leser, liebe Fan's
der SGN,**

wir bitten Sie, bei Ihren Kaufentscheidungen die Produkte und Dienstleistungen unserer geschätzten Werbepartner zu berücksichtigen, die uns tatkräftig unterstützen und damit zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beitragen.

Unseren Werbepartnern einen herzlichen Dank, ohne die dieses Stadionheft nicht möglich wäre.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Fördergemeinschaft St.Nikolaus e.V.

Vorsitzender: Stefan Wagner

Chefredaktion: Dirk Legrom

Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung: Thomas Wadlan, Ralf Thom, Markus Biehl, Jörg Eiloff

Kontakt: foerderverein@sgn1926.de

Ihr Partner für Handel, Handwerk & Vereine



Controlling



Social Media



Accounting & Reporting

Dirk Legrom

St.Nikolauser Str. 56

66352 Großbrosseln

Tel.: +49 6809 / 9977-71

Mail: info@legrom-consults.de





Hallo liebe Sportfreunde, Fan's und Zuschauer!

Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste aus Riegelsberg, ihren Teams, den verantwortlichen sowie den mitgereisten Fan's!

Der 5. Spieltag war für unser Bezirksligateam ein kleines Desaster, das schnell aufgearbeitet und abgehakt werden musste.

Der Fokus liegt nun nur noch auf dem heutigen Spieltag, der

von unseren Teams natürlich positiv gestaltet werden soll.

Die beiden Teams der Gäste kommen mit breiter Brust ins "Waldeck", denn mit ihren Siegen gegen Luisenthal haben sie eine Portion Selbstvertrauen getankt.

Heute geht es in beiden Partien um Matches der Tabellennachbarn und mit Siegen unsere Gäste würden sie auf jeden Fall eine bessere Platzierung als unsere Teams belegen.

Ein ausführliche Gegneranalyse können Sie auf den nachfolgenden Seiten nachlesen.

Außerdem schauen wir uns die übrigen Bezirksligabegegnungen. Des Weiteren schauen wir auch einmal, wie erfolgreich unsere Nachbarvereine in ihren jeweiligen Ligen sind.

Wir wünschen Euch an diesem Spieltag gute Unterhaltung auf unserem Sportgelände.

TREND OPTIK BIEWER

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Völklinger Straße 33

66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr





Spielpaarungen des 6. Spieltages

Spannung pur in der Bezirksliga Köllertal/Warndt – Vorschau auf den 6. Spieltag

Der Start in die neue Saison der Bezirksliga Köllertal/Warndt ist ge-
glückt und die ersten Trends zeichnen sich deutlich ab. Während Ritter-
straße und Amed Saar bisher eine perfekte Bilanz aufweisen, kämpfen
Teams wie Großrosseln II und DJK Püttlingen II noch um den An-
schluss.

Der kommende 6. Spieltag verspricht wieder hochspannende Duelle.
Hier ist unser Blick auf die bevorstehenden Partien.

Samstag, 05.09.2026

■ Großrosseln II vs. Ay Yildiz (17:00 Uhr)

Ausgangslage: Großrosseln II (Platz 15, 0 Pkt.) empfängt den Tabellen-
dritten Ay Yildiz (12 Pkt.). Ein klassisches Duell „David gegen Goliath“.
Die Gäste sind mit einer weißen Weste und 23 Treffern in vier Spielen
das formstärkste Team.

Prognose:

*Alles andere als ein klarer Sieg für Ay Yildiz wäre eine Überraschung. Die Offensive der Gäste
ist aktuell kaum zu stoppen.*

Tip: 0:4

Sonntag, 06.09.2026

■ Kandil II vs. Geislautern II (13:00 Uhr)

Tabelle Bezirksliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.		5	36:5	15
2.		5	28:7	15
3.		4	23:5	12
4.		5	22:11	12
5.		5	9:5	9
6.		5	15:16	9
7.		5	17:12	7
8.		5	14:17	7
9.		5	12:19	7
10.		4	12:8	6
11.		5	9:17	6
12.		5	8:16	6
13.		5	9:20	3
14.		5	11:37	1
15.		5	3:17	0
16.		5	4:20	0

Tabelle Kreisliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Wehrden	5	22:5	15
2.	Geis. III	5	26:7	13
3.	Ritte. II	5	21:12	10
4.	Pütt. (Ab)	4	17:9	10
5.	H-R-H...	5	15:10	9
6.	Rieg. III	3	8:3	7
7.	Luise. II	4	14:10	6
8.	SV Klar...	5	14:13	6
9.	St. Ni. II	3	13:7	3
10.	SF S... II	5	15:14	3
11.	Fürste...	3	3:12	3
12.	Fenne II	2	1:8	0
13.	Naßwe...	4	5:27	0
14.	Köll. III	5	4:41	0

Ausgangslage: Beide Teams stehen im Mittelfeld (Platz 10 gegen Platz 7). Kandil II hat noch ein Spiel weniger und könnte mit einem Sieg aufschließen.

Prognose:

Ein enges Duell auf Augenhöhe. Geislautern II hat das etwas bessere Torverhältnis, aber Kandil II spielt zu Hause.
Tipp: 2:2

■ DJK Püttl. II vs. Walpershofen II (13:00 Uhr)

Ausgangslage: Püttlingen II (Platz 16) sucht noch den ersten Punkt, während Walpershofen II (Platz 12) bereits zwei Siege einfahren konnte.

Prognose:

Walpershofen geht als Favorit in die Partie und möchte sich weiter vom Tabellenkeller distanzieren.
Tipp: 1:3

■ Köllerbach II vs. SC Fenne (15:00 Uhr)

Ausgangslage: Ein Duell der Gegensätze: Der Tabellenfünfte aus Fenne trifft auf den Vorletzten Köllerbach II. Die Defensive von Köllerbach ist mit 37 Gegentoren das Sorgenkind der Liga.

Prognose:

Fenne wird die Schwächen der Köllerbacher Defensive konsequent ausnutzen.
Tipp: 0:3

■ Amed Saar vs. Heidstock (15:00 Uhr)

Ausgangslage Aufsteiger Amed Saar (Platz 2) ist in Topform und hat bisher alle Spiele gewonnen. Heidstock (Platz 8) ist solide gestartet, wird es aber schwer haben, den Sturmloch der Gastgeber zu stoppen.

Prognose:

Amed Saar will den Druck auf Spitzenreiter Ritterstraße hochhalten und wird hier nichts anbrennen lassen.
Tipp: 3:1

■ Luisenthal vs. Lauterbach (15:00 Uhr)

Ausgangslage: Platz 11 gegen Platz 13. Ein wegweisendes Spiel für beide Teams, um sich im unteren Tabellendrittel Luft zu verschaffen.

Prognose:

In einem hart umkämpften Spiel könnte der Heimvorteil für Luisenthal den Ausschlag geben.
Tipp: 2:1

■ SG St. Nikolaus vs. Riegelsberg II (15:30 Uhr)

Ausgangslage: St. Nikolaus (Platz 6) ist das stabilere Team, während Riegelsberg II (Platz 9) noch seine Form sucht.

Prognose:

Ein enges Spiel, in dem die SG St. Nikolaus dank der besseren Offensivbilanz knapp die Nase vorn haben sollte.
Tipp: 2:0

■ SF Saarbr. vs. Ritterstraße (16:00 Uhr)

Ausgangslage: Das Topspiel des Spieltags! Der Vierte (SF Saarbr.) empfängt den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Ritterstraße. Der Gast stellt mit 36 Toren die beste Offensive der Liga.

Prognose:

Ritterstraße ist momentan das Maß aller Dinge. Auch wenn SF Saarbr. stark ist, dürfte die Offensivpower der Gäste am Ende siegen.
Tipp: 1:3

Wir wünschen allen Mannschaften einen erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien 6. Spieltag!

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

autoPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Ludweilerstraße 215 66333 Völklingen

Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53

www.kfz-pokorny.de info@kfz-pokorny.de

Trainerkommentare

Review und aktueller Spieltag



Hallo Fans, Freunde und Gönner,

am vergangenen Spieltag mussten wir uns gegen einen starken Gegner von Ay Yildiz mit 0:7 geschlagen geben.

Wir waren uns der Schwere der Aufgabe bewusst, konnten unsere Ziele jedoch nicht auf dem Spielfeld umsetzen. Insbesondere in kritischen Situationen agierten wir zu passiv, begingen zahlreiche vermeidbare Fehler und boten dem Gegner dadurch zahlreiche Chancen.

Nach dem Rückstand gelang es uns nicht, als Team dagegenzuhalten und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln. Das Endergebnis ist deutlich und schmerzhaft.

Dennoch ist es essenziell, die Fassung zu bewahren. Solche Spiele verdeutlichen uns die Bereiche, in denen wir uns verbessern müssen. Wir müssen aus dieser Erfahrung lernen, die richtigen Schlüsse ziehen und vor allem wieder als geschlossene Einheit auftreten.

Die Saison ist noch lang. Entscheidend ist unsere Reaktion auf eine derartige Niederlage. Jetzt ist es an der Zeit, die Situation zu analysieren, weiterzuarbeiten und im nächsten Spiel eine verbesserte Leistung zu erbringen.

Die 0:7-Niederlage gegen Ay Yildiz war schmerzhaft. Ein solches Ergebnis ist für alle Beteiligten enttäuschend und entspricht nicht unseren Ansprüchen als Mannschaft.

Wir haben jedoch keine Zeit, uns in dieser Situation zu verlieren.

Im Heimspiel gegen Riegelsberg 2 gilt es, eine Reaktion zu zeigen.

Von der ersten Minute an möchten wir wieder unsere Stärken demonstrieren: Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und den Willen, füreinander alles zu geben.

Liebe Fußballfans, liebe Freunde und Unterstützer der Sportgemeinde St. Nikolaus,

nach den vergangenen zwei erfolgreichen Spielen wollen wir die positive Stimmung und das gewonnene Selbstvertrauen natürlich auch in die heutige Partie mitnehmen. Gerade nach unserem schwierigen Saisonstart tut es gut zu sehen, dass sich die Mannschaft für ihren Einsatz belohnt und wir Schritt für Schritt besser in die Saison finden.

Mit dem 1. FC Riegelsberg III erwartet uns heute allerdings eine Mannschaft, die bislang sehr gut in die Runde gestartet ist. Nach drei Spielen stehen zwei Siege und ein Unentschieden zu Buche. Diese Bilanz zeigt deutlich, dass auf uns eine anspruchsvolle Aufgabe wartet und wir von Beginn an konzentriert und mit der nötigen Einsatzbereitschaft auftreten müssen.

Unsere personelle Situation bleibt weiterhin angespannt. Umso wichtiger ist es, dass wir als Mannschaft zusammenstehen und jeder bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Gerade in solchen Phasen zeigt sich, wie wertvoll unser Zusammenhalt ist. In den vergangenen Spielen haben wir gesehen, dass wir auch unter schwierigen Voraussetzungen erfolgreich sein können, wenn jeder für den anderen arbeitet und wir als geschlossene Einheit auftreten.

Die letzten Siege geben uns natürlich Rückenwind. Trotzdem dürfen wir uns darauf nicht ausruhen. Wir wollen weiter hart arbeiten, die positiven Ergebnisse bestätigen und unseren Zuschauern erneut zeigen, dass wir unabhängig von der jeweiligen Aufstellung alles auf dem Platz lassen. Unser Ziel für heute ist deshalb klar: Wir wollen die Serie fortsetzen und die nächsten drei Punkte im Waldeck behalten.

Mit eurer Unterstützung werden wir alles dafür geben, auch diese schwierige Aufgabe erfolgreich zu meistern.

Auf ein faires, intensives und hoffentlich erfolgreiches Heimspiel!



Fleischerfachgeschäft & Partyservice

Martin Roth 

FEINES VOM FLEISCHER

Eigene Herstellung von
Fleisch- und Wurstwaren in
Dorf im Warndt

Telefon: 0 68 09 / 8 48

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt

Gästeportrait

1. FC Riegelsberg II. - eine Gegneranalyse

■ Routine trifft auf Spielpraxis

Wenn wir am kommenden Spieltag auf die zweite Mannschaft des FC Riegelsberg treffen, erwartet uns nicht nur eine taktisch gut eingestellte Truppe, sondern auch ein Trainer-Duo an der Seitenlinie, das gegensätzlicher kaum sein könnte – und genau darin liegt ihre Stärke.



Trainerduo Ursprung (r.) / Jost (l.)

Der Routinier: Bernd Ursprung

Mit Bernd Ursprung steht ein echter Kenner der Regionallandschaft am Ruder. Mit 59 Jahren bringt er die nötige Gelassenheit und Erfahrung mit, die man in hitzigen Bezirksliga-Partien dringend benötigt. Ursprung ist kein Neuling im Trainergeschäft; seine Bilanz von 70 Spielen, in denen er stolze 34 Siege einfahren konnte, spricht für sich. Seine Stationen beim DJK Neuweil und St. Arnual haben ihn geformt. Dass er dabei auch selbst noch aktiv in die Stiefel schlüpft – wenn auch selten –, zeigt seine tiefe Verbundenheit mit dem aktiven Geschehen auf dem Platz. Er ist der strategische Anker des Riegelsberger Trainerteams.

Der spielende Geist: Marc Jost

An seiner Seite agiert der 40-jährige Marc Jost, vielen in der Liga besser bekannt unter seinem Spitznamen „Die Wade“. Jost ist das, was man einen „spielenden Co-Trainer“ im wahrsten Sinne des Wortes nennt. Er kennt die Abläufe auf dem Platz aus der unmittelbaren Perspektive des Ab-

wehrspielers. Mit über 200 Einsätzen in seiner Laufbahn bringt er genau die Robustheit und Spielintelligenz mit, die es braucht, um eine Defensive zusammenzuhalten. Sein MVP-Wert von 47 % bei Riegelsberg III unterstreicht, dass er auch im fortgeschrittenen Fußballeralter noch ein Aktivposten ist, auf den man aufpassen muss.

■ Ein großer Kader !?

Die aktuelle Spielerstatistik des 1. FC Riegelsberg II bietet einen interessanten Einblick in die taktische Ausrichtung und die individuelle Qualität unseres kommenden Gegners. Nach dem jüngsten 4:2-Heimerfolg gegen Luisenthal hat sich das Bild jedoch gewandelt: Unser Gegner steht nun mit 7 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz und liegt damit nur noch zwei Punkte hinter der SGN. Ein genauere Blick auf die Einzelstatistiken zeigt, dass die Riegelsberger über gefährliche Individualisten verfügen, die unsere Defensive vor Aufgaben stellen können. Hier ist eine Analyse der Stärken und Schwächen für unsere Mannschaft und unsere Fans.

Stärken: Individuelle Klasse im Angriff

Offensivdrang und gefährliche Individualisten
Der Blick auf die Torschützenliste zeigt, dass Riegelsberg II durchaus in der Lage ist, Tore zu erzielen. Besonders hervorzuheben ist Leo Gratzl, der in fünf Partien 4 Treffer erzielte und 2 Assists beisteuerte. Luyeye Bonia, der in nur zwei Einsätzen bereits drei Treffer erzielen konnte – er ist der gefährlichste Akteur vor dem Tor. Auch Giuseppe Scarpello (2 Spiele, 1 Tor, 1 Assist) zeigen eine hohe Effizienz und sind direkt an vielen Offensivaktionen beteiligt.

Schwächen: Kaderstabilität und Defensive

Instabilität durch hohe Rotation - ein auffälliges Merkmal der Statistik ist die extrem hohe Anzahl an eingesetzten Spielern. Viele Akteure im Kader kommen bisher nur auf 1 bis 2 Einsätze. Dies deutet darauf hin, dass der 1. FC Riegelsberg II noch keine feste Stammformation gefunden hat und sich im laufenden Findungsprozess befindet bzw. der Bezirksligakader auch Spieler sowohl des Verbandsligateams und des Kreisligateams aufweist.



Defensive Anfälligkeit

Obwohl das Team punktuell torgefährlich ist, spiegelt sich die Instabilität des Kaders auch in der Defensive wider. Mit bereits 17 Gegentoren aus 4 Spielen ist die Abwehr das Sorgenkind der Riegelsberger. Das Torverhältnis von 12:19 zeigt, dass wir – sofern wir unser Spiel aufziehen und das Zentrum kontrollieren – zu guten Torchancen kommen werden. Die Abstimmung in der Defensive scheint noch nicht auf dem gewünschten Niveau zu sein.



Leo Gratzl - "Hänchen"

Marius Kneip - "Flash"

Konstanz und Dauerbrenner

Ein Blick auf die Einsatzzeiten zeigt, dass sich trotz der hohen Fluktuation im Kader vier Spieler als absolute Dauerbrenner anzusehen sind: Mit Leo Gratzl (MVP 96), Marius Kneip (MVP 90), Cheikhou Vieux Goudiaby (MVP 85) und Matthias Tittelbach (MVP 72) haben sich bereits Leistungsträger herauskristallisiert, die bisher in allen Begegnungen zum Einsatz kamen.

Fazit für das kommende Spiel

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Reserveteam kein Gegner ist, den man unterschätzen sollte, wenn man die individuellen Statistiken betrachtet. Dennoch bietet uns die aktuelle Kader-Rotation und die defensive Anfälligkeit unserer Gäste eine große Chance. Wenn es der SGN gelingt, die Räume für die genannten Leistungsträger eng zu machen und früh Druck auf ihre Defensive auszuüben, haben wir alle Möglichkeiten, das Spiel zu bestimmen.

**QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.**

Salm
Versorgungsgesellschaft

Zur Wandweiser 1
46252 Gorfine/Warndt
Telefon 06825 4 87 00
www.salm-gh.de
SINCE 1963

Warndtperle Hotel

Inhaber: Ruth Peters · Völklinger Straße 120 · 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 · Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com · Internet: www.Warndtperle.de

ZEWE

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825 / 800 88 - 0
Fax: 06825 / 800 88 - 44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

- Wasserschadensanierung
- Bautrocknung
- Leckageortung
- Thermografie
- Video-, Endoskopie
- Blower Door
- Feuchtemessung
- Gebäudediagnostik

**Ihr Ansprechpartner für
alle Veranstaltungen & Festlichkeiten**

WARNDT BOISSONS EURL
Zum alten Bergwerk · 66352 Großrosseln
☎ +49 176 6469 7093 · WarndtBoissons@t-online.de



Gästeportrait:

1. FC Riegelsberg III - eine Gegneranalyse

Spannung pur im Kampf um das Mittelfeld – Ein richtungsweisendes Duell am kommenden Spieltag!

Wenn wir heute den 1. FC Riegelsberg III auf unserem Platz begrüßen, erwartet uns eine Mannschaft, die bisher eine der beeindruckendsten Serien der Kreisliga A Köllertal/Warndt hingelegt hat.

Nach drei Spieltagen rangieren unsere Gäste auf dem 6. Tabellenplatz und untermauern damit ihre Ambitionen in der laufenden Saison.

Tabellarische Ausgangslage und Form

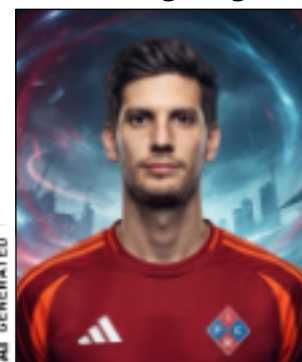
Mit aktuell 7 Punkten aus drei absolvierten Partien ist Riegelsberg III noch ungeschlagen. Zwei Siege steht bisher nur ein Unentschieden gegenüber. Besonders auffällig ist dabei die defensive Stabilität der Gäste: Mit nur drei Gegentoren in drei Spielen verfügen sie über eines der sichersten Abwehrbollwerke der Liga. Es ist offensichtlich, dass das Team über ein gut organisiertes Kollektiv verfügt, das defensiv wenig zulässt und auch unter Druck die Ruhe bewahrt. Insgesamt haben sie acht Tore erzielt, was auf eine effiziente Chancenverwertung hindeutet – Riegelsberg benötigt kein „Offensivfeuerwerk“, um Punkte einzufahren, sondern agiert extrem diszipliniert.

Kaderanalyse: Fokus auf Robustheit

Ein Blick auf die detaillierte Spielerstatistik offenbart, dass der Kader des 1. FC Riegelsberg III in der Breite hervorragend aufgestellt ist. Die Verantwortung für Tore und Vorlagen ist keineswegs auf eine einzige Schulter verteilt, sondern auf viele Akteure gestreut, was die Mannschaft für jeden Gegner schwer ausrechenbar macht.

Ein prägnantes Merkmal der bisherigen Spielweise ist die hohe physische Präsenz. Die statistisch auffällige Anzahl an gelben Karten spricht eine klare Sprache: Die Riegelsberger agieren extrem aggressiv gegen den Ball, suchen den Zweikampf und versuchen, den Spielfluss des Gegners bereits in der Entstehung zu unterbinden. Man merkt dem Team an, dass es gewillt ist, hart an der Grenze des Erlaubten zu spielen, um die Kontrolle über das Spielgeschehen zu behalten.

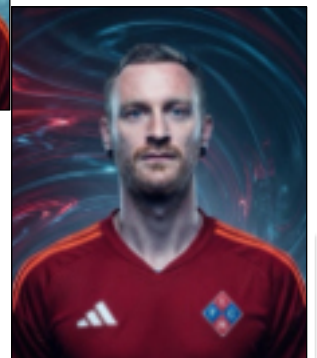
Die Leistungsträger



Thomas Ziller - "Thomasao"

te Top-Scorer des Teams. Wenn es darum geht, das Spieltempo zu diktieren und aus dem Mittelfeld heraus Struktur zu geben, sind Carsten Hahn und Tobias

In der Offensive stehen derzeit besonders Thomas Ziller und Frederic Aubertin hervor. Mit jeweils zwei Toren sowie den entsprechenden Vorlagen agieren sie als hocheffizien-



Frederick Aubertin - "Färd"



Müller die zentralen Ankerpunkte der Mannschaft. Beide zeichnen sich durch hohe Einsatzzeiten und starke MVP-Werte aus und sind damit das Herzstück der Riegelsberger Spielanlage.

■ Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der heutige Gast als eine eingespielte, gut gecoachte und vor allem physisch robuste Einheit auftritt.

Das Team aus Riegelsberg setzt auf ein diszipliniertes Defensivkonzept und eine aggressive Spielweise, die den Gegner konsequent zu Fehlern zwingen will.

Es ist eine Mannschaft, die weiß, wie man Ergebnisse verwaltet und die notwendige Härte mitbringt, um auch in intensiven Partien zu bestehen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und faires Duell mit einem der formstarken Teams der Liga!



ELEKTRO HOOR

- Elektroinstallationen für Privat-, Gewerbe, Industrie und öffentliche Auftraggeber, konventionell oder mit Busstechnik
- Antennen- und Satellitenanlagen, Kabelanschluss
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen, Türvisieranlagen
- Rollläden- und Jalousiesteuerungen
- ISDN- und Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Überspannungsschutz
- Montage von Rauchmeldern laut § 46 Abs. 4 Landesbauordnung Saarland
- E-Check Prüfungen
- Gefahrenmelder

www.elektro-hoor.de
Wir freuen uns auf Sie.

ADräger Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesen • Platten • Mosaik • Trockenbau • XXL-Fliesen

Andreas Dräger
Betriebsinhaber

Mail: andreasdraeger@adfliesen.de Kaiserstraße 25
Phone: +49 170 54 59 95 4 66333 Völklingen

Rennollet Kfz Reparatur GmbH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

 
Auto und mehr

SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium *www.IhrSchreiner.imWald.de*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

**Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...**

Review Bezirksliga

Dominanz pur – Ay Yildiz deklassiert die SGN

SC Ay Yildiz vs. SG St. Nikolaus 7-0

Das hat sich das Brück Team anders vorgestellt, doch an diesem Spieltag wurde der Mannschaft eindeutig gezeigt, woran sie noch arbeiten muss.

■ Die Ausgangslage:

Wer trifft auf wen?

Bevor wir auf das Spielfeld blicken, schauen wir auf die Tabelle der Bezirksliga Köllertal/Warndt. Nach dem 5. Spieltag präsentiert sich das Bild wie folgt:

Ay Yildiz festigte mit diesem beeindruckenden Sieg seinen Platz in der Spitzengruppe. Mit nun 12 Punkten aus 5 Spielen (4 Siege, 1 Niederlage) und einem starken Torverhältnis von 23:6 unterstreicht das Team seine Ambitionen.

Die SG St. Nikolaus hingegen findet sich nach der Partie im Tabellenmittelfeld wieder. Mit 9 Punkten (3 Siege, 2 Niederlagen) und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 15:16 liegt das Team auf dem 7. Platz, denn sie konnte in dieser Partie nicht an die bisherige Stabilität anknüpfen.

■ Der Spielbericht:

Ein Nachmittag zum Vergessen für St. Nikolaus

Es war ein Spiel der Einbahnstraße: Ay Yildiz zeigte an diesem 5. Spieltag eine beeindruckende Vorstellung und ließ der SG St. Ni-

kolaus beim 7:0 zu keinem Zeitpunkt eine Chance.

Taktisch war Ay Yildiz dabei hervorragend auf die Schwächen der SGN eingestellt. Immer wieder suchten die Gastgeber mit schnellen, langen Bällen ihre flinken Außenspieler. Ein Mittel, gegen das die Defensive der SG St. Nikolaus an diesem Tag kein Rezept fand und ein ums andere Mal schlichtweg überrannt wurde.

Bereits früh stellten die Gastgeber die Weichen auf Sieg. Ihsan Erdogan eröffnete den Torreigen in der 12. Minute, gefolgt von Hacene Mahieddine (23') und Brandon Heblich (30'), die das Ergebnis schon vor der Halbzeit auf ein beruhigendes 3:0 schraubten. Noch vor dem Pausenpfiff legte Kerim Gülün (42') nach – ein deutliches Signal, dass Ay Yildiz an diesem Tag nicht gewillt war, einen Gang zurückzuschalten.

Auch das Mittelfeld der Gäste erwischte einen rabenschwarzen Tag. Es fehlte an Zugriff: Weder in der Rückwärtsbewegung noch im Spielaufbau kam nennenswerte Impulse. Symptomatisch für den Auftritt von St. Nikolaus war auch die fehlende Einstellung im Zweikampfverhalten – verlorenen Bällen wurde oft nicht konsequent nachgesetzt, wodurch Ay Yildiz im Umschaltspiel viel zu viel





Raum gelassen wurde.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht. Trotz einiger Wechsel bei der SG St. Nikolaus blieb die Defensive der Gäste löchrig. Ihsan Erdogan schnürte in der 58. Minute seinen Doppelpack, bevor Burhan Yontar (71') und erneut Kerim Gülün (75') das Ergebnis auf den 7:0-Endstand in die Höhe schraubten.

Die einzige wirkliche Reaktion der SG St. Nikolaus war ein Platzverweis: Robin Konrath musste in der 78. Minute vorzeitig zum Duschen (Rot). Auch bei Ay Yildiz blieben kleine Härten nicht aus, was sich in einigen gelben Karten widerspiegelte, doch der Fokus lag an diesem Tag zweifellos auf der offensiven Spielfreude.

Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung demonstriert Ay Yildiz eindrucksvoll, warum sie derzeit zu den Top-Teams der Liga gehören.

■ Fazit:

Für die SG St. Nikolaus heißt es nun: Abhaken, die taktischen Defizite in der Defensive und im Mittelfeld aufarbeiten und im nächsten Spiel wieder Boden gutmachen.



Spielverlauf:

- 12' ⚪ 1:0 Erdogan
- 23' ⚪ 2:0 Mahieddine
- 30' ⚪ 3:0 Hebllich
- 42' ⚪ 4:0 Gülün
- 58' ⚪ 5:0 Erdogan
- 71' ⚪ 6:0 Yontar
- 75' ⚪ 7:0 Gülün
- 78' ■ Rot - Robin Konrath

■ Aufstellung:

Ay Yildiz: Morgenstern, Aydın, Mahieddine, Yontar, Alt Hadidou, Duzen, Korkmaz, Mahieddine, Erdogan, Gülün, Hebllich **ERSATZ:** Yılmaz, Boudimma, Öktem, Kurnus, Schöckert, Ermsler **TRAINER:** Korkmaz

SGN: Nay, Eib, Hausknecht, Tipl, Bannberg, Kordziński, Kornath, Laduga, Wagner, Gieschke, Diesinger **ERSATZ:** Mehnscheid, Meier C., Niderkom, Wagner M. (ETW), Brück D., Brändeburg **TRAINER:** Brück A.



Warndtvereine

So siehts bei unseren Nachbarn aus

■ Verbandsliga Süd-West

Aufatmen an der Rossel: SC Großrosseln feiert ersten Saisonsieg

Der Saisonstart in der Verbandsliga Süd West verlief für den Aufsteiger SC Großrosseln alles andere als nach Maß. Nach den ersten fünf absolvierten Spieltagen findet sich das Team mit 3 Punkten aktuell auf dem 14. Tabellenplatz wieder. Bei 16 Mannschaften in der Liga und drei feststehenden Absteigern ist die tabellarische Situation bereits früh in der Saison kritisch.

Die nackten Zahlen des bisherigen Saisonverlaufs (1 Sieg, 0 Unentschieden, 4 Niederlagen) spiegeln die Anlaufschwierigkeiten wider. Besonders offensiv tat sich der SC Großrosseln schwer: Mit lediglich 4 erzielten Treffern steht das Team vor der Herausforderung, mehr Durchschlagskraft im letzten Drittel zu entwickeln. Auch defensiv gab es das eine oder andere Problem, was das Torverhältnis von 4:12 verdeutlicht.

Doch es gibt berechtigten Grund zur Hoffnung: Am vergangenen Spieltag gelang endlich der ersehnte Befreiungsschlag. Der erste Saisonsieg, ein hart erkämpfter Auswärtserfolg, war nicht nur für das Punktekonto essenziell, sondern dürfte auch mental einen wichtigen Schub gegeben haben. Ein solches Erfolgserlebnis ist oft der nötige "Dosenöffner", um den Anschluss an das gesicherte Tabellenmittelfeld wiederherzustellen.

Die nächste Herausforderung könnte allerdings kaum größer sein und wird ein echter Härtetest für das Team. Am kommenden Spieltag empfängt der SC Großrosseln zu Hause den Tabellenführer SV Saar 05. Es wird eine extrem schwierige Begegnung, bei der die Mannschaft über sich hinauswachsen muss, um gegen den starken Favoriten Zählbares mitzunehmen. Dennoch hoffen die Fans, dass der frische Rückenwind aus dem Auswärtssieg hilft, auch gegen den Ligaprimus mutig aufzutreten.

Hier ist der Bericht zum bisherigen Saisonverlauf des SV Emmersweiler für Ihren Blog.

■ Landesliga Süd

Auf Kurs in der Landesliga: SV Emmersweiler vor Derby gegen Ludweiler

Der SV Emmersweiler präsentiert sich in der laufenden Saison der Landesliga Süd bisher in einer hervorragenden Verfassung. Nach den ersten fünf Spieltagen hat sich das Team mit einem starken 4. Tabellenplatz fest in der oberen Tabellenhälfte etabliert. Mit einer Bilanz von 3 Siegen, einem Unentschieden und lediglich einer Niederlage beweist die Mannschaft eine beachtliche Konstanz.

Auch statistisch liest sich der bisherige Saisonverlauf äußerst positiv. Mit einem Torverhältnis von 16:9 zeigt das Team sowohl offensive Durchschlagskraft als auch die nötige defensive Stabilität. Besonders bemerkenswert war der letzte Spieltag, an dem das Team erneut unter Beweis stellte, dass es auch in engen Phasen die Nerven behält und als Sieger vom Platz gehen kann. Diese Formkurve ist umso erfreulicher, da bei 16 Teams und drei direkten Absteigern eine frühe Punktausbeute Gold wert ist, um sich von der Gefahrenzone fernzuhalten.

Nun steht für die Mannschaft jedoch das absolute Saisonhighlight an: Am kommenden Spieltag kommt es zum prestigeträchtigen Derby zu Hause gegen Ludweiler. Solche Spiele haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze und werden oft durch Kampf, Leidenschaft und eine besondere Atmosphäre von den Rängen entschieden.

Für den SV Emmersweiler gilt es nun, den Rückenwind der vergangenen Wochen mitzunehmen und die gute spielerische Linie auch in diesem emotionalen Duell abzurufen. Ein Sieg im Derby wäre nicht nur ein wichtiges Signal an die Konkurrenz, sondern würde die Ambitionen des SVE in der Spitzengruppe der Landesliga weiter untermauern. Die Fans dürfen sich auf ein hochspannendes Derby freuen!

Derby-Fieber in der Landesliga: SV Ludweiler zu Gast bei Emmersweiler

Der SV Ludweiler blickt auf einen überaus gelunge-



nen Saisonstart in der Landesliga Süd zurück. Nach den ersten fünf Spieltagen hat sich das Team im gesicherten Mittelfeld festgesetzt und belegt aktuell einen respektablen 7. Tabellenplatz. Mit einer Bilanz von 3 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlagen hat die Mannschaft unter Beweis gestellt, dass sie in dieser Spielzeit ein unangenehmer Gegner für jedes Team der Liga ist.

Auch die statistische Ausbeute von 12:9 Toren unterstreicht die Ausgeglichenheit des SV Ludweiler: Das Team agiert kompakt, ist defensiv stabil organisiert und weiß gleichzeitig in der Offensive Akzente zu setzen. In einer Liga mit 16 Mannschaften und drei Absteigern ist dieser Start ein wichtiges Fundament, um beruhigt in die kommenden Wochen zu gehen.

Die Spannung könnte vor dem nächsten Spieltag jedoch kaum größer sein. Es steht das Derby gegen den Nachbarn aus Emmersweiler an – und die Konstellation verspricht Hochspannung pur. Beide Teams sind punktgleich in die Vorbereitung auf dieses Duell gestartet, was die Brisanz noch einmal deutlich erhöht. Wer sich in diesem direkten Vergleich durchsetzt, sichert sich nicht nur die lokale Vorherrschaft, sondern auch wichtige Zähler, um den Anschluss an die Spitzengruppe zu halten.

Für den SV Ludweiler wird es darauf ankommen, auswärts die Nerven zu bewahren und den Schwung aus den letzten Partien in dieses emotionale Aufeinandertreffen auf fremdem Platz zu tragen. Die Fans dürfen sich auf ein kämpferisches und

intensiv geführtes Derby freuen, bei dem die Tagesform den Ausschlag geben dürfte.

■ Kreisliga A Köllertal / Warndt

Herausfordernde Phase für den SV Naßweiler: Auswärtsspiel beim Tabellenführer

Der Saisonstart in der Kreisliga A verlief für den SV Naßweiler bisher leider nicht nach Wunsch. Nach den ersten absolvierten Partien findet sich die Mannschaft mit dem 13. Tabellenplatz in der unteren Tabellenregion wieder. Eine Bilanz von vier Niederlagen aus vier Spielen macht deutlich, dass das Team derzeit noch nach seiner Form und der nötigen Stabilität sucht.

Die nackten Zahlen des bisherigen Saisonverlaufs (0 Siege, 0 Unentschieden, 4 Niederlagen) spiegeln die aktuellen Schwierigkeiten wider. Besonders das Torverhältnis von 5:27 zeigt, wo der Schuh drückt: Defensiv ließ man in den bisherigen Begegnungen zu viel zu, während es in der Offensive noch an der Durchschlagskraft fehlt, um die Spiele enger zu gestalten.

Am nächsten Spieltag gastiert der SV Naßweiler auswärts beim absoluten Überflieger der Liga, dem SV Wehrden. Der Tabellenführer präsentiert sich in bestechender Form und hat mit einer blütenweißen Weste von fünf Siegen noch keinen einzigen Punkt abgegeben.

Für den SV Naßweiler wird dieses Spiel zu einem echten Härtetest.

ABFLUSSREINIGUNG - KANALSANIERUNG

Zait & Kloster

☎ 0 68 98-90 94 10
☎ 0 68 98-90 94 20

In der Acht 5
66333
Völklingen

STÄDTISCHE
KANALBAU

Strassenbau Tiefbau Abflussverstopfung
Abdichtarbeiten Verbundsteinarbeiten
Kläugerkanalschließungen
Haustrockenlegung Kanalsanierung
TV-Untersuchung-Ortung Dichtungsprüfung
Schachtbauung Kellerbodenlegung

www.zk-kanalbau.de

Das einzige Unternehmen in der Region mit allen Leistungen aus einer Hand!

Schido & Tomczyk

BESETZUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66312 Völklingen
Telefon: 06809 702651
Mail: thomas.tomczyk@schido-tomczyk.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall**

Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung: eigener Trauerraum Trauerkabinen
alle Beerdigungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedhöfe) Anwesenheitsbestattung

Vorankündigung

Ein Dorf spielt Boule!

26.09. - Sportgelände "Waldeck"



10€
STARTGEBÜHR

**Ein Dorf spielt Boule –
ein Tag voller Spaß, Gemeinschaft und guter Laune!**

Liebe Freunde des Boulesports, liebe Familien, Nachbarn und Interessierte,

es ist wieder so weit: Der Förderverein der Sportgemeinde St. Nikolaus lädt Euch von Herzen zu unserer traditionellen Veranstaltung „Ein Dorf spielt Boule“ ein!

Am Samstag, den **26. September**, verwandelt sich unser Sportgelände „Waldeck“ in einen Ort voller sportlicher Begeisterung, geselligem Miteinander und fröhlicher Begegnungen.

Der **Turnierstart ist um 14:00 Uhr**, die **Anmeldung** ist am Veranstaltungstag **ab 13:15 Uhr** direkt vor Ort möglich.

Ob mit Freunden, Kollegen oder als bunt gemischtes Team – jeder ist willkommen, ausgenommen Lizenzspieler.

Ein Team besteht aus drei Spielern, die Startgebühr beträgt 10,00 Euro pro Mannschaft.

Freut Euch auf spannende Spiele, gute Stimmung und natürlich auch auf eine kleine Belohnung für die Besten:

Die drei erstplatzierten Teams dürfen sich über einen Preis freuen.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld soll es schön werden – auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Und wer nicht selbst mitspielt, ist trotzdem ganz herzlich eingeladen, als Zuschauer dabei zu sein und die

Teams tatkräftig anzufeuern.

Kommt vorbei, bringt Eure gute Laune mit und erlebt mit uns einen wunderschönen Tag voller Spaß, Gemeinschaft und sportlicher Freude.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch auf dem Sportgelände „Waldeck“!

Review Jubiläum

100-Jahr-Feier in Bildern



Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatschutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei
Ihrer Allianz vor Ort.

Wielan Thomas
Vertrauensrat der Allianz
Lustenbocher Str. 38, 66352 Großselteln
thomas.wielan@allianz.de
Tel. 0 68 09 99 79 60-46
Fax 0 68 09 99 79 60-83

Allianz

CONNECTING BUSINESS

BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

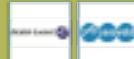


Merlebacher Straße 45
66352 Großselteln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:



- Telekommunikation
- VoIP / WLAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

Zuletzt noch...

Nächste Auswärtsbegegnung: Lauterbach und Fürstenhausen



SG St. Nikolaus zu Gast beim Aufsteiger!

Am 7. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt steht für die SG St. Nikolaus eine interessante Auswärtsaufgabe an. Am 13. September um 15:00 Uhr gastiert das Team beim Aufsteiger in Lauterbach. Nach dem bisherigen Saisonverlauf gehen die Vorzeichen klar in Richtung der Gäste, doch wie so oft im Fußball ist Vorsicht geboten.

Tabellarische Ausgangslage: Ein ungleiches Duell? Ein Blick auf die aktuelle Tabelle verrät viel über die Kräfteverhältnisse vor dieser Begegnung. Die SG St. Nikolaus steht aktuell auf einem soliden 6. Tabellenplatz. Auf der Gegenseite findet sich der Aufsteiger aus Lauterbach auf dem 13. Tabellenplatz wieder. Mit lediglich 3 Punkten aus 5 Partien (1 Sieg, 4 Niederlagen) ist der Start in die Bezirksliga bisher schwierig verlaufen.

Was die SGN in Lauterbach erwartet: trotz der deutlichen Diskrepanz in der Tabelle sollte die SG St. Nikolaus den Gegner keinesfalls unterschätzen. Aufsteiger kommen oft über den Kampf und die Geschlossenheit, insbesondere auf heimischem Platz. Lauterbach wird alles daran setzen, die defensive Stabilität zu verbessern, um Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Für die SG St. Nikolaus gilt es, von der ersten Minute an das Heft in die Hand zu nehmen. Die Favoritenrolle ist aufgrund der bisherigen Statistiken zwar bei der SGN, doch gerade die anfällige Defensive der Lauterbacher könnte dazu führen, dass diese sich gegen einen spielstarken Gegner wie St. Nikolaus besonders tief und kompakt staffeln. Die SG wird Geduld benötigen und versuchen, durch präzises Passspiel die Lücken in der

gegnerischen Abwehr zu finden.

Gelingt es der SGN, die eigene Defensive zu stabilisieren und die spielerische Überlegenheit in Zählbares umzumünzen, stehen die Chancen auf drei Punkte gut.



Am 7. Spieltag der Kreisliga A Köllertal/Warndt steht für die SG St. Nikolaus II eine richtungsweisende Partie an. Am 13. September um 15:00 Uhr gastiert das Team beim SV Fürstenhausen.

Die Tabellsituation verspricht ein enges Duell, doch die Vorzeichen sprechen für die Gäste. Mit 6 Punkten aus 4 Spielen steht die SGN II auf dem 7. Platz, überzeugt jedoch mit einer beachtlichen Tordifferenz von +8. Der Gastgeber aus Fürstenhausen rangiert aktuell auf dem 11. Platz, mit 3 Punkten. Allerdings offenbart ein Torverhältnis von 3:12 eine deutliche Anfälligkeit in der Defensive. Während die Fürstenhausener Stabilität suchen, konnte die SGN in ihren bisherigen Auftritten offensiv bereits gefährliche Akzente setzen. Es ist zu erwarten, dass die SGN II das Spiel kontrollieren wird. Gelingt es, die Fürstenhausener Abwehr früh unter Druck zu setzen, stehen die Chancen auf den nächsten Dreier hervorragend. Ein konzentrierter Auftritt ist dennoch Pflicht, um die aufstrebende Form zu untermauern und sich weiter im Mittelfeld festzusetzen.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Fan's die Teams auch auswärts supporten.

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Heizung
Solar
Bäder

Eine runde Sache

und Wasserinstallationsmeister
tralheizungs- und Lüftungsbaumeister
rüfter Gebäudeenergieberater HWK

LESA Haustechnik GmbH

Barbarastraße
66265 Heusweiler-Ku
Tel: 0 68 06 / 98 93 01 - Fax: 0 68 06 / 98

Heizung
Solar
Bäder

Eine runde Sache

Thomas.leidinger@t-online.de, www.lesahaustechnik.de



**ARBEITSSCHUTZ • REINIGUNGSSYSTEME
BETRIEBSHYGIENE • INDUSTRIEBEDARF**



Vorderster Berg 10, 66333 Völklingen • 06898 - 91 32 0 • www.schott-gmbh.de



Passgenau finanziert. Mit dem Sparkassen BaufinanzFinder.

**Baufinanzierungen
einfach vergleichen –
mit Top-Beratung die besten
Zinsen und maximale
Förderung sichern.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**